

## PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

### Wescom Signal and Rescue Germany GmbH

Wescom Group: 66-6774

Änderungsnummer: 3.1.1.1

Safety Data Sheet (Entspricht den Verordnungen (EU) Nr. 2015/830)

Bewertungsdatum: 24/09/2021

Druckdatum: 24/09/2021

L.REACH.DEU.DE

## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES
<b>Synonyme</b>	Nicht verfügbar
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes</b>	PATRONEN, SIGNAL
<b>Sonstige Identifizierungsmerkmale</b>	Nicht verfügbar

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Relevante identifizierte Verwendungen</b>	Gebrauchte nach den Anweisungen des Herstellers.
<b>Abgeraten Anwendungen.</b>	Nicht anwendbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Registrierter Firmenname</b>	Wescom Signal and Rescue Germany GmbH
<b>Adresse</b>	Vieländer Weg 147 Bremerhaven 27574 Germany
<b>Telefon</b>	+49 471 3930
<b>Fax</b>	+49 471 3932 10
<b>Webseite</b>	www.wescom-group.com
<b>E-Mail</b>	info@wescom-group.com

### 1.4. Notrufnummer

<b>Gesellschaft / Organisation</b>	Consultant Lutz Harder GmbH
<b>Notrufnummer</b>	+49 178 433 7434
<b>Sonstige Notrufnummern</b>	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] [1]</b>	H204 - Explosivstoff, Unterklasse 1.4
<b>Legende:</b>	1. Geordnet nach Wescom Group; 2. Klassifizierung von EG-Richtlinie 67/548/EWG gezogen - Anhang I; 3. Klassifizierung von EG-Richtlinie 1272/2008 gezogen - Anhang VI

### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	
<b>SIGNALWORT</b>	<b>ACHTUNG</b>

### Gefahrenhinweise

<b>H204</b>	Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.
-------------	---

### SICHERHEITSHINWEISE: Prävention

<b>P210</b>	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
<b>P250</b>	Nicht schleifen/stoßen/quellen reiben.
<b>P280</b>	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
<b>P240</b>	Behälter und zu befüllende Anlage erden.

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

**SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion**

<b>P370+P380</b>	Bei Brand: Umgebung räumen.
<b>P372</b>	Explosionsgefahr bei Brand.
<b>P374</b>	Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
<b>P373</b>	KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht.

**SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung**

<b>P401</b>	Nach den örtlichen Bestimmungen für Sprengstoffe aufbewahren.
-------------	---

**SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung**

<b>P501</b>	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen
-------------	--

REACH - Art.57-59: Die Gemisch nicht enthalten Substances of Very High Concern (SVHC) auf der SDS Druckdatum.

**ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1.Stoffe**

Siehe "Zusammensetzung der Bestandteile" in Abschnitt 3.2

**3.2.Gemische**

1.CAS-Nr. 2.EG-Nr. 3.Indexnummer 4.REACH Nummer	% [gewicht]	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
		hermetically sealed device contains;	
		Pyrotechnic materials of;	
1.7439-95-4 2.231-104-6 3.012-001-00-3 012-002-00-9 4.01-2119537203-49- XXXX 01-2119940954-29- XXXX 01-2120113187-64-XXXX	30-60	<u>Magnesium</u>	Entzündbarer Feststoff, Gefahrenkategorie 1, In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 2; H228, H261 <sup>[1]</sup>
1.10042-76-9 2.233-131-9 3.Nicht verfügbar 4.01-2119615605-42- XXXX 01-2120105844-60-XXXX	30-60	<u>Strontiumnitrat</u>	Entzündend (oxidierend) wirkende Feststoffe, Gefahrenkategorie 3, Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, Augenreizung, Gefahrenkategorie 2, STOT - SE (. Resp. Irr) Kategorie 3; H272, H315, H319, H335 <sup>[1]</sup>
1.7757-79-1 2.231-818-8 3.Nicht verfügbar 4.01-2119488224-35- XXXX 01-2120104950-66-XXXX	1-10	<u>Kaliumnitrat</u>	Entzündend (oxidierend) wirkende Feststoffe, Gefahrenkategorie 3, Akute Toxizität (oral) Gefahrenkategorie 4, Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; H272, H302, H319 <sup>[1]</sup>
1.7704-34-9. 2.231-722-6 3.016-094-00-1 4.01-2119487295-27- XXXX 01-2119422098-42-XXXX	<1	<u>Schwefel</u>	Entzündbarer Feststoff, Gefahrenkategorie 2, Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; H228, H315, H319 <sup>[1]</sup>
1.7429-90-5 2.231-072-3 3.013-001-00-6 013-002-00-1 4.01-2119529243-45-XXXX	<1	<u>Aluminium</u>	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 3, pyrophore Feststoffe, Gefahrenkategorie 1; H261, H250 <sup>[3]</sup>
<b>Legende:</b>	1. Geordnet nach Wescom Group; 2. Klassifizierung von EG-Richtlinie 67/548/EWG gezogen - Anhang I ; 3. Klassifizierung von EG-Richtlinie 1272/2008 gezogen - Anhang VI 4. Klassifizierung von C & L gezogen		

**ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt</b>	Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sofort mit Wasser ausspülen.</li> <li>■ Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.</li> <li>■ Entfernung der Kontaktlinsen nach Augenverletzung sollte nur von geschultem Personal unternommen werden.</li> </ul>
<b>Hautkontakt</b>	Bei Kontakt mit der Haut: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.</li> <li>■ Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar)</li> <li>■ Im Fall von Reizung medizinische Behandlung aufsuchen.</li> </ul>
<b>Einatmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Falls Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet werden: An die frische Luft bringen.</li> <li>■ Patienten hinlegen. Warm und ruhig halten.</li> <li>■ Falls verfügbar, medizinischen Sauerstoff durch geschultes Personal verabreichen.</li> <li>■ Falls die Atmung flach ist oder aufgehört hat, einen klaren Luftweg sicherstellen und Wiederbelebung anwenden.</li> <li>■ Ohne Verzögerung ins Krankenhaus oder zum Arzt transportieren.</li> </ul>

**PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES**

<b>Einnahme</b>	Nicht als normaler Aufnahmeweg angesehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen.</li> <li>■ Wenn der Patient erbricht, aufrecht hinsetzen oder in die stabile Seitenlage bringen, um Atmen zu ermöglichen und Aspiration zu verhindern.</li> <li>■ Den Patienten aufmerksam beobachten.</li> <li>■ Niemals einer Person, die Zeichen von Schläfrigkeit zeigt, oder ein vermindertes Bewusstsein hat, d.h. ohnmächtig wird, Flüssigkeit geben.</li> <li>■ Wasser geben, um den Mund auszuspülen. Dann langsam und so viel Flüssigkeit geben, wie der Verletzte ohne Schwierigkeiten trinken kann.</li> <li>■ Medizinischen Rat einholen.</li> </ul>
-----------------	---

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

- GEFAHR: Verteilen Sie das Löschmittel aus der Ferne.
- Bei kleineren Feuern: Nur große, überschwemmende Mengen.
- Bei großen Feuern: Versuchen Sie nicht, das Feuer zu löschen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Feuerunverträglichkeit</b>	Berührung mit anderen Chemikalien vermeiden.
-------------------------------	--

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Feuerbekämpfung</b>	<p><b>ACHTUNG: EXPLOSIVE WERKSTOFFE/ARTIKEL ANWESEND!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alle Personen gegen die Windrichtung evakuieren.</li> <li>■ Rückkehr zur Gefahrenstelle verhindern.</li> <li>■ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>■ Könnte detonieren und brennende Bestandteile vom Feuer treiben.</li> <li>■ Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.</li> <li>■ Einlauf von Verschüttungen und Löschwasser in Kanalisation und Oberflächenwasser mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.</li> <li>■ Bekämpfe von sicherer Entfernung und geschütztem Standort.</li> <li>■ Überschwemmungsmengen von Wasser benutzen.</li> <li>■ Behältern oder Verpackungen nicht nähern, die heiß sein können.</li> <li>■ Behälter, die nicht vom Feuer erfasst sind, vom geschützten Standort kühlen.</li> <li>■ Ausrüstung muß sorgfältig nach Benutzung dekontaminiert werden.</li> </ul> <p>Geringe Gefahr, wenn es Wärme, Flammen und Oxidationsmitteln ausgesetzt wird.</p>
<b>Feuer/Explosionsgefahr</b>	<p>Brennbar. Brennt, wenn es entzündet wird.</p> <p>Verbrennungs-Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>, Kohlenmonoxid (CO)</li> <li>, Kohlendioxid (CO2)</li> <li>, andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen.</li> </ul>

**ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

siehe Abschnitt 12

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b>	<p><b>WARNUNG! Sprengstoffe.</b></p> <p>Explosions und/oder Projektions und/oder Feuergefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausgelaufenes Produkt sofort beseitigen.</li> <li>■ Einatmen und Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden.</li> <li>■ Undurchlässige Handschuhe und Schutzbrille tragen.</li> <li>■ Alle Zündquellen entfernen.</li> <li>■ Beim Umgang keine funkensprühenden Geräte verwenden.</li> <li>■ In explosionsgeschützte Behälter oder Fässer verbringen und mit Wasser anfeuchten.</li> <li>■ Verschüttetes Material in einen sauberen, trockenen, verschlossenen und gekennzeichneten Behälter zur Beseitigung verbringen.</li> <li>■ Bereich mit großen Mengen Wassers abspülen.</li> </ul>
<b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>	<p><b>WARNUNG: Sprengstoff.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gebiet von Personen räumen und gegen die Windrichtung evakuieren.</li> <li>■ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>■ Kann heftig oder explosiv reagieren.</li> <li>■ Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.</li> <li>■ Evakuierung in Betracht ziehen.</li> <li>■ Im Falle eines Transportunfalls die Polizei, Rettungskräfte, zuständige Sprengstoffbehörde oder den Hersteller informieren.</li> <li>■ Nicht Rauchen, keine offenen Lichter oder Zündquellen.</li> <li>■ Luftaustausch erhöhen.</li> <li>■ Äußerste Vorsicht walten lassen, um physikalische Erschütterung zu vermeiden.</li> <li>■ Nur funkenfreie Schaufeln und explosions sichere Geräte verwenden.</li> <li>■ Wiederverwertbares Material sammeln und von verschüttetem Material trennen.</li> </ul>

**PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES**

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung werden in Sektion 8 des Sicherheitsblattes enthalten.

**ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Sicheres Handhaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsichtige Handhabung. Gute Arbeitsverfahren anwenden.</li> <li>■ Lagerungs- und Handhabungsempfehlungen des Herstellers beachten.</li> <li>■ Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen.</li> <li>■ Rauchen, offenes Licht, Hitze oder Zündquellen vermeiden.</li> <li>■ Sprengkörper dürfen nicht mit metallischen Gegenständen angeschlagen werden.</li> <li>■ Mechanischen und thermischen Schock sowie Reibung vermeiden.</li> <li>■ Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.</li> <li>■ Kontakt mit nicht verträglichen Stoffen vermeiden.</li> <li>■ <b>Während des Umgangs NICHT essen, trinken oder rauchen</b></li> <li>■ Physikalische Beschädigung der Behälter vermeiden.</li> <li>■ Nach der Handhabung Hände immer mit Seife und Wasser waschen.</li> <li>■ Arbeitskleidung sollte getrennt gewaschen werden.</li> </ul>
<b>Brand- und Explosionsschutz</b>	siehe Abschnitt 5
<b>Sonstige Angaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kisten in einem gut durchlüfteten Magazin lagern, welches für die entsprechende Klasse, Unterklasse und Verträglichkeitsgruppe genehmigt ist.</li> <li>■ Lagerungs- und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> <li>■ In Originalbehältern lagern. Behälter dicht verschlossen halten.</li> <li>■ Nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Hitze oder Zündquellen.</li> <li>■ An einem kühlen Ort lagern.</li> <li>■ In einem isolierten Bereich, von anderen Materialien entfernt lagern.</li> <li>■ Lagerbereich frei von Schutt, Abfall und Brennbarem halten.</li> <li>■ Behälter gegen physikalische Schädigung schützen.</li> <li>■ Regelmäßig auf Ausgelaufenes Produkt und Dichtigkeit überprüfen.</li> </ul> <p><b>VERMERK:</b> Wenn große Mengen von Sprengmaterial zerstört werden müssen, mit zuständiger Behörde in Verbindung setzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lagern sie entfernt von inkompatiblen Materialien.</li> </ul>

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Geeignetes Behältnis</b>	Verpackungen für Klasse 1-Güter Gütern müssen die relevanten Anforderungen der internationalen Transportvorschriften für den Transport gefährlicher Güter erfüllen.
<b>LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT</b>	<p>Kontakt mit anderen Explosivstoffen vermeiden: Mit Pyrotechnik, Lösemitteln, Klebstoffen, Farben, Reinigungsmitteln und unverträglichen Metallen, Kunststoffen, Verpackungseinrichtungen und Materialien.</p> <p>Verunreinigung mit Säuren, Alkalien, Reduktionsmitteln, Aminen und Phosphor vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Explosionsgefahr kann nach Kontakt mit nicht kompatiblen Materialien erfolgen.</li> </ul>

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Abschnitt 1.2

**ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**DERIVED NO EFFECT LEVEL (DNEL)**

Nicht verfügbar

**PROGNOSTIZIERTE NO EFFECT LEVEL (PNEC)**

Nicht verfügbar

**ARBEITSPLATZGRENZWERT**

**DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN**

Quelle	Inhaltsstoff	Substanzname	GW	STEL	Gipfel	Bemerkungen
Deutschland empfohlene Grenzwerte liegen, - Stoffe, für die keine MAK-Wert kann derzeit eingerichtet werden	Strontiumnitrat	Strontium and its inorganic compounds	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Deutschland empfohlene Grenzwerte - MAK-Werte (Englisch)	Aluminium	Aluminium	4 mg/m3	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Deutschland empfohlene Grenzwerte - MAK-Werte (Englisch)	Aluminium	Aluminium	1.5 mg/m3	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

**NOTFALL-LIMITS**

Inhaltsstoff	Substanzname	TEEL-1	TEEL-2	TEEL-3
Magnesium	Magnesium	18 mg/m3	200 mg/m3	1,200 mg/m3
Strontiumnitrat	Strontium nitrate	5.7 mg/m3	62 mg/m3	370 mg/m3
Kaliumnitrat	Potassium nitrate	9 mg/m3	100 mg/m3	600 mg/m3
Schwefel	Sulfur	30 mg/m3	330 mg/m3	2,000 mg/m3


Inhaltsstoff	Original IDLH	überarbeitet IDLH
Magnesium	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Strontiumnitrat	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

**PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES**

Kaliumnitrat	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Schwefel	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Aluminium	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

**MATERIAL DATEN**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>8.2.1. Technische Kontrollmaßnahmen</b>	
<b>8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>■ Chemikalienschutzbrille.</li> </ul>
<b>Hautschutz</b>	Siehe Handschutz nachfolgend
<b>Hände / Füße Schutz</b>	Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsgummistiefel tragen.
<b>Körperschutz</b>	Siehe Anderer Schutz nachfolgend
<b>Anderen Schutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Feuer-resistent/ Hitze-resistente Handschuhe, wo sinnvoll.</li> <li>■ Anderenfalls</li> <li>■ Für höchste Beanspruchung ("Heavy-duty") chemikalienresistente Handschuhe, die in der Lage sind, kurzzeitigen Schutz gegen spontane Entzündung zu gewährleisten.</li> </ul> Schutzschuhe
<b>Gefährungen durch Wärme</b>	Nicht verfügbar

**Atemschutz**

Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich aufgrund der physischen Form des Produkts.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Abschnitt 12

**ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Nicht verfügbar		
<b>Physikalischer Zustand</b>	Hergestellt	<b>Spezifische Dichte (Water = 1)</b>	Nicht anwendbar
<b>Geruch</b>	Nicht verfügbar	<b>Oktano/Wasser-Koeffizient</b>	Nicht verfügbar
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar	<b>Zündtemperatur (°C)</b>	>160
<b>pH (wie geliefert)</b>	Nicht anwendbar	<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)</b>	Nicht anwendbar	<b>Viskosität (cSt)</b>	Nicht anwendbar
<b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich (°C)</b>	Nicht anwendbar	<b>Molekulargewicht (g/mol)</b>	Nicht anwendbar
<b>Flammpunkt (°C)</b>	160	<b>Geschmack</b>	Nicht verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar	<b>Explosionsgefährliche Eigenschaften</b>	Nicht verfügbar
<b>Entzündlichkeit</b>	Nicht anwendbar	<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht verfügbar
<b>Obere Explosionsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar	<b>Surface Tension (dyn/cm or mN/m)</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar	<b>Flüchtige Komponente (%vol)</b>	Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck (kPa)</b>	Nicht anwendbar	<b>Gasgruppe</b>	Nicht verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit (g/L)</b>	mischbar	<b>pH-Wert einer Lösung (1%)</b>	Nicht anwendbar
<b>Dampfdichte (Air = 1)</b>	Nicht anwendbar	<b>VOC g/L</b>	Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>10.1.Reaktivität</b>	siehe Abschnitt 7.2
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorhandensein von Hitzequellen und Entzündungsquellen.</li> <li>■ Produkt wird unter normalen Handhabungsbedingungen als stabil angesehen.</li> <li>■ Stabil unter normalen Lagerungsbedingungen.</li> <li>■ Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.</li> </ul> Berührung mit anderen Chemikalien vermeiden.

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	siehe Abschnitt 7.2
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	siehe Abschnitt 7.2
10.5. Unverträgliche Materialien	siehe Abschnitt 7.2
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	siehe Abschnitt 5.3

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen	Aufgrund des physikalischen Zustandes normalerweise nicht gefährlich Der Dunst/Dampf ist unangenehm.
Einnahme	Aufgrund des physikalischen Zustandes normalerweise nicht gefährlich
Hautkontakt	Aufgrund des physikalischen Zustandes normalerweise nicht gefährlich Der Dunst/Dampf ist unangenehm.
Augen	Aufgrund des physikalischen Zustandes normalerweise nicht gefährlich Der Dunst/Dampf ist unangenehm.
Chronisch	Nicht anwendbar.

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES	TOXIZITÄT	REIZUNG
		Nicht verfügbar
Magnesium	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Oral (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Nicht verfügbar
Strontiumnitrat	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Oral (Ratte) LD50: 1892 mg/kg <sup>[2]</sup>	Nicht verfügbar
Kaliumnitrat	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Ratte) LD50: >5000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Nicht verfügbar
	Oral (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	
Schwefel	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Eye (human): 8 ppm irritant
	Inhalative (Ratte) LC50: >5.43 mg/l4 h <sup>[1]</sup>	
Aluminium	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Oral (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Nicht verfügbar

**Legende:** 1 Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -.. Akute Toxizität 2 \* Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert

STRONTIUMNITRAT	Asthma-ähnliche Symptome können für Monate oder selbst Jahre bestehen bleiben - selbst dann, wenn keine Exposition zu dem Material mehr besteht. Dies ist möglicherweise auf eine nicht-allergieauslösende Kondition - bekannt als „Reactive Airways Dysfunction Syndrome (RADS)“ zurückzuführen. Dieses kann nach einer Exposition mit hohen Werten einer hochgradig reizenden Komponente auftreten. Schlüsselkriterien für die Diagnose von RADS beinhalten das Nichtvorhandensein einer vorangegangenen Erkrankung der Atemorgane in einem nicht-atopischen Individuum mit plötzlichem Auftreten beharrlicher asthmaähnlicher Symptome innerhalb von Minuten bis Stunden nach einer dokumentierten Exposition zu dem Reizstoff.
ALUMINIUM	Keine signifikanten. akuten toxikologischen Daten in Literaturstudie identifiziert.

akute Toxizität	<input type="checkbox"/>	Karzinogenität	<input type="checkbox"/>
Hautreizung / Verätzung	<input type="checkbox"/>	Fortpflanzungs-	<input type="checkbox"/>
Schwere Augenschäden / Reizung	<input type="checkbox"/>	STOT - einmalige Exposition	<input type="checkbox"/>
Atemwegs-oder Hautsensibilisierung	<input type="checkbox"/>	STOT - wiederholte Exposition	<input type="checkbox"/>
Mutagenizität	<input type="checkbox"/>	Aspirationsgefahr	<input type="checkbox"/>

Legende: – Daten verfügbar, aber nicht die Kriterien für die Einstufung füllen  
 – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten  
 – Daten nicht verfügbar zu machen Klassifizierung

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Magnesium	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	541mg/L	2
	EC50	72	Nicht verfügbar	>20mg/L	2
	NOEC	72	Nicht verfügbar	>25.5mg/L	2
Strontiumnitrat	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	>40.3mg/L	2
	EC50	72	Nicht verfügbar	>43.3mg/L	2
	NOEC	96	Fisch	>=40.3mg/L	2
Kaliumnitrat	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	22.5mg/L	4
Schwefel	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	<14mg/L	4
	EC50	48	Schalentier	>5000mg/L	4
	NOEC	504	Schalentier	>0.0025mg/L	2
Aluminium	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	0.078-0.108mg/L	2
	EC50	48	Schalentier	0.7364mg/L	2
	EC50	96	Nicht verfügbar	0.0054mg/L	2
	BCF	360	Nicht verfügbar	9mg/L	4
	NOEC	72	Nicht verfügbar	>=0.004mg/L	2

**Legende:** Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Ökotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 3. EPIWIN Folge V3.12 (QSAR) - Aquatische Toxizitätsdaten (Geschätzt) 4. US EPA, Ökotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefährdungs- Beurteilungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Persistenz: Wasser/Boden	Persistenz: Luft
Kaliumnitrat	NIEDRIG	NIEDRIG
Schwefel	NIEDRIG	NIEDRIG

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	Bioakkumulation
Kaliumnitrat	NIEDRIG (LogKOW = 0.209)
Schwefel	NIEDRIG (LogKOW = 0.229)

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	Mobilität
Kaliumnitrat	NIEDRIG (KOC = 14.3)
Schwefel	NIEDRIG (KOC = 14.3)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	P	B	T
Relevanten verfügbaren Daten	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
PBT Kriterien erfüllt?	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung


Produkt- / Verpackungsentsorgung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Explosive Stoffe muessen weggeworfen, begraben, entladen oder in den Muell gegeben werden.</li> <li>Explosive Stoffe, die uebrig sind, an Wert verloren haben oder als unsicher fuer den Transport, Lagerung oder Verwendung angesehen werden, sollten vernichtet werden und die gesetzlichen bzw. verantwortlichen Behoerden sollten entsprechend benachrichtigt werden.</li> </ul>

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dieses Material kann möglicherweise durch Verbrennen oder Detonation entsorgt werden. Jedoch kann die Transaktion möglicherweise nur unter der Kontrolle einer Person, die entsprechend im sicheren Umgang und der sicheren Zerstörung von explosiven Stoffen trainierten wurde, durchgeführt werden.</li> </ul>
Abfallbehandlungsmöglichkeiten	Nicht verfügbar
Abwasserentsorgungsmöglichkeiten	Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Gefahrzettel**

	
Meeresschadstoff	NICHT

**Landtransport (ADR)**

14.1.UN-Nummer	0312										
14.2.Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PATRONEN, SIGNAL										
14.3. Transportgefahrenklassen	<table border="0"> <tr> <td>Klasse</td> <td>1.4G</td> </tr> <tr> <td>Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </table>	Klasse	1.4G	Nebengefahr	Nicht anwendbar						
Klasse	1.4G										
Nebengefahr	Nicht anwendbar										
14.4.Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar										
14.5.Umweltgefahren	Nicht anwendbar										
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	<table border="0"> <tr> <td>Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl)</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Klassifizierungscode</td> <td>1.4G</td> </tr> <tr> <td>Gefahrzettel</td> <td>1.4</td> </tr> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Begrenzte Menge</td> <td>0</td> </tr> </table>	Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl)	Nicht anwendbar	Klassifizierungscode	1.4G	Gefahrzettel	1.4	Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar	Begrenzte Menge	0
Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl)	Nicht anwendbar										
Klassifizierungscode	1.4G										
Gefahrzettel	1.4										
Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar										
Begrenzte Menge	0										

**Lufttransport (ICAO-IATA / DGR)**

14.1. UN-Nummer	0312														
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PATRONEN, SIGNAL														
14.3. Transportgefahrenklassen	<table border="0"> <tr> <td>ICAO/IATA-Klasse</td> <td>1.4G</td> </tr> <tr> <td>ICAO/IATA Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>ERG-Code</td> <td>1L</td> </tr> </table>	ICAO/IATA-Klasse	1.4G	ICAO/IATA Nebengefahr	Nicht anwendbar	ERG-Code	1L								
ICAO/IATA-Klasse	1.4G														
ICAO/IATA Nebengefahr	Nicht anwendbar														
ERG-Code	1L														
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar														
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar														
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	<table border="0"> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Nur Fracht: Verpackungsvorschrift</td> <td>135</td> </tr> <tr> <td>Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung</td> <td>75 kg</td> </tr> <tr> <td>Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift</td> <td>Forbidden</td> </tr> <tr> <td>Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte</td> <td>Forbidden</td> </tr> <tr> <td>Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift</td> <td>Forbidden</td> </tr> <tr> <td>Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge</td> <td>Forbidden</td> </tr> </table>	Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar	Nur Fracht: Verpackungsvorschrift	135	Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung	75 kg	Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift	Forbidden	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Forbidden	Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift	Forbidden	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge	Forbidden
Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar														
Nur Fracht: Verpackungsvorschrift	135														
Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung	75 kg														
Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift	Forbidden														
Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Forbidden														
Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift	Forbidden														
Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge	Forbidden														

**Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee)**

14.1. UN-Nummer	0312						
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PATRONEN, SIGNAL						
14.3. Transportgefahrenklassen	<table border="0"> <tr> <td>IMDG/GGVSee-Klasse</td> <td>1.4G</td> </tr> <tr> <td>IMDG-Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </table>	IMDG/GGVSee-Klasse	1.4G	IMDG-Nebengefahr	Nicht anwendbar		
IMDG/GGVSee-Klasse	1.4G						
IMDG-Nebengefahr	Nicht anwendbar						
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar						
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar						
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	<table border="0"> <tr> <td>EMS-Nummer</td> <td>F-B , S-X</td> </tr> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Begrenzte Mengen</td> <td>0</td> </tr> </table>	EMS-Nummer	F-B , S-X	Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar	Begrenzte Mengen	0
EMS-Nummer	F-B , S-X						
Sonderbestimmungen	Nicht anwendbar						
Begrenzte Mengen	0						

**Binnenschifftransport (ADN)**



PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

14.1. UN-Nummer	0312
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PATRONEN, SIGNAL
14.3. Transportgefahrenklassen	1.4G   Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Klassifizierungscode   1.4G
	Sonderbestimmungen   Nicht anwendbar
	Begrenzte Mengen   0
	Benötigte Geräte   PP
	Feuer Kegel Nummer   1

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

MAGNESIUM(7439-95-4) WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Deutschland Recommended Exposure Limits - MAK-Werte - Karzinogene	Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI
Deutschland Recommended Exposure Limits - MAK-Werte - Schwangerschaft Risk Group	Europäische Union, European Inventory of existing Commercial Chemical Substances (EINECS) (Englisch)
Klassifikationen & Keimzellenmutagene	Europäische Zollinventar chemischer Erzeugnisse ECICS (English)
Die EU-REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse	

STRONTIUMNITRAT(10042-76-9) WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Deutschland empfohlene Grenzwerte liegen, - Stoffe, für die keine MAK-Wert kann derzeit eingerichtet werden	Europäische Zollinventar chemischer Erzeugnisse ECICS (English)
Europäische Union, European Inventory of existing Commercial Chemical Substances (EINECS) (Englisch)	

KALIUMNITRAT(7757-79-1) WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Europäische Union, European Inventory of existing Commercial Chemical Substances (EINECS) (Englisch)	Europäische Zollinventar chemischer Erzeugnisse ECICS (English)
--	---

SCHWEFEL(7704-34-9.) WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Deutschland Recommended Exposure Limits - MAK-Werte - Karzinogene	Europäische Union, European Inventory of existing Commercial Chemical Substances (EINECS) (Englisch)
Deutschland Recommended Exposure Limits - MAK-Werte - Schwangerschaft Risk Group	Europäische Zollinventar chemischer Erzeugnisse ECICS (English)
Klassifikationen & Keimzellenmutagene	
Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI	

ALUMINIUM(7429-90-5) WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Deutschland empfohlene Grenzwerte - MAK-Werte (Englisch)	Europäische Union, European Inventory of existing Commercial Chemical Substances (EINECS) (Englisch)
Deutschland Recommended Exposure Limits - MAK-Werte - Schwangerschaft Risk Group	Europäische Zollinventar chemischer Erzeugnisse ECICS (English)
Klassifikationen & Keimzellenmutagene	Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB) Prioritätenliste für REACH-Zulassung
Die EU-REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse	
Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI	

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht dem folgenden EU-Gesetz und seinen Anpassungen - sofern zutreffend -: 98/24/EC, 92/85/EC, 94/33/EC, 91/689/EEC, 1999/13/EC, Verordnung (EU) Nr. 2015/830, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Änderungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Stoffsicherheitsbeurteilung und Expositionsszenarien vorbereitet durch Ihre Lieferkette, falls vorhanden.

ECHA Zusammenfassung

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Magnesium	7439-95-4	012-001-00-3, 012-002-00-9	01-2119537203-49-XXXX, 01-2119940954-29-XXXX, 01-2120113187-64-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Pyr. Sol. 1, Water-react. 1	GHS02, Dgr	H250, H260
2	Pyr. Sol. 1, Water-react. 1, Flam. Sol. 1, Self-heat. 1, Water-react. 2, Water-react. 3, Flam. Sol. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 4, Self-heat. 2	GHS02, Dgr, GHS07	H250, H260, H228, H251, H315, H319, H335, H413
1	Pyr. Sol. 1, Water-react. 1	GHS02, Dgr	H250, H260

PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES

2	Pyr. Sol. 1, Water-react. 1, Flam. Sol. 1, Self-heat. 1, Water-react. 2, Water-react. 3, Flam. Sol. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 4, Self-heat. 2	GHS02, Dgr, GHS07	H250, H260, H228, H251, H315, H319, H335, H413
---	--	-------------------	--

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Strontiumnitrat	10042-76-9	Nicht verfügbar	01-2119615605-42-XXXX, 01-2120105844-60-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Ox. Sol. 1, Eye Dam. 1	GHS03, GHS05, Dgr	H271, H318
2	Ox. Sol. 1, Eye Dam. 1, Ox. Sol. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Ox. Sol. 2, Ox. Liq. 3	GHS03, GHS05, Dgr, GHS02	H271, H318, H302, H315, H335

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Kaliumnitrat	7757-79-1	Nicht verfügbar	01-2119488224-35-XXXX, 01-2120104950-66-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Ox. Sol. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	GHS03, GHS07, Dgr	H272, H315, H319, H335
2	Ox. Sol. 3, Ox. Sol. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Ox. Sol. 1, Aquatic Chronic 3, Ox. Liq. 3, Acute Tox. 4, Repr. 2, STOT SE 2, STOT RE 2, Ox. Liq. 2, Ox. Liq. 1	GHS03, Dgr, GHS08	H315, H319, H335, H271, H412, H302, H361, H371, H373

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Schwefel	7704-34-9.	016-094-00-1	01-2119487295-27-XXXX, 01-2119422098-42-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Skin Irrit. 2	GHS07, Wng	H315
2	Skin Irrit. 2, Self-react. C, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Flam. Sol. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Flam. Sol. 1	GHS07, GHS02, Dgr	H242, H302, H332, H412, H228, H319, H335, H314

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Aluminium	7429-90-5	013-001-00-6, 013-002-00-1	01-2119529243-45-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Flam. Sol. 1, Water-react. 2	GHS02, Dgr	H228, H261
2	Flam. Sol. 1, Water-react. 2, Pyr. Sol. 1, Acute Tox. 3, Flam. Sol. 2, Aquatic Chronic 4, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Pyr. Liq. 1, STOT RE 1, Skin Sens. 1, Water-react. 1	Dgr, GHS01, GHS09, GHS05, GHS06, GHS08	H228, H261, H250, H413, H302, H311, H315, H331, H400, H372, H317
1	Flam. Sol. 1, Water-react. 2	GHS02, Dgr	H228, H261
2	Flam. Sol. 1, Water-react. 2, Pyr. Sol. 1, Acute Tox. 3, Flam. Sol. 2, Aquatic Chronic 4, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Pyr. Liq. 1, STOT RE 1, Skin Sens. 1, Water-react. 1	Dgr, GHS01, GHS09, GHS05, GHS06, GHS08	H228, H261, H250, H413, H302, H311, H315, H331, H400, H372, H317
1	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2	GHS09, GHS07, Wng	H315, H319, H400, H411
2	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2	GHS09, GHS07, Wng	H315, H319, H400, H411
1	Not Classified		
2	Not Classified		

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

15.3. Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen

ZUBEREITUNG IST WGK 1

Name	WGK	Partitur	Quelle
MAGNESIUM	nicht wassergefährdend		V: KBwS-Decision
STRONTIUMNITRAT	1		P: Classification according to annex 3
KALIUMNITRAT	1		W: VwVwS
SCHWEFEL	1		W: VwVwS
ALUMINIUM	nicht wassergefährdend		V: KBwS-Decision

Nationale Inventar	Stellung
Australien - AICS	Y
Kanada - DSL	Y
Kanada - NDSL	N (Strontiumnitrat; Schwefel; Magnesium; Aluminium; Kaliumnitrat)
China - IECSC	Y

**PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES**

Europa - EINECS / ELINCS / NLP	Y
Japan - ENCS	N (Schwefel; Magnesium; Aluminium)
Korea - KECI	Y
Neuseeland - NZIoC	Y
Philippinen - PICCS	Y
USA - TSCA	Y
<b>Legende:</b>	Y = Alle Bestandteile sind im Inventar N = nicht bestimmt oder ein oder mehrere Bestandteile sind nicht im Inventar und sind nicht von der Listung ausgenommen (siehe spezifische Inhaltsstoffe in Klammern)

**ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN**

**Volltext Risiko-und Gefahrencodes**

<b>H228</b>	Entzündbarer Feststoff.
<b>H242</b>	Erwärmung kann Brand verursachen.
<b>H250</b>	Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.
<b>H251</b>	Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
<b>H260</b>	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
<b>H261</b>	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
<b>H271</b>	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
<b>H272</b>	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
<b>H302</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
<b>H311</b>	Giftig bei Hautkontakt.
<b>H314</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H317</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>H318</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>H319</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>H331</b>	Giftig bei Einatmen.
<b>H332</b>	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>H335</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>H361</b>	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
<b>H371</b>	Kann die Organe schädigen .
<b>H372</b>	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>H373</b>	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>H400</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>H411</b>	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>H413</b>	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen**

**Zutaten mit mehreren CAS-Nummern**

Name	CAS-Nr.
Strontiumnitrat	10042-76-9, 13470-05-8
Aluminium	7429-90-5, 91728-14-2

Die Einstufung (Klassifikation) der Gemisch und seiner einzelnen Bestandteile beruft sich auf offizielle und maßgebende Quellen, sowie auf unabhängige Berichte durch das Wescom Group Klassifikations Komitee unter Verwendung vorhandener Literaturreferenzen.

Das SDS ist ein Gefahren-Kommunikationsmittel und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen. Höhe der Nutzung, Nutzungshäufigkeit und gegenwärtige oder erhältliche technische Kontrollen müssen berücksichtigt werden.

Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:

- EN 166 - Persönlicher Augenschutz
- EN 340 - Schutzkleidung
- EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.
- EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien
- EN 133 - Geräte zum Atemschutz

**Abkürzungen und Akronyme**

**PERSONAL AND COMPACT MINIFLARES**

PC—TWA: zulässige Konzentration- Häufigste Durchschnittszeit PC—STEL: zulässige Konzentration- Kurzzeitgrenzwert IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker STEL: Kurzzeitgrenzwert TEEL: Vorübergehender Notfallgrenzwert. IDLH: Unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheitskonzentration OSF: Geruchs Sicherheitsfaktor NOAEL: Ohne beobachtete schädigende Wirkung LOAEL: Niedrigste beobachtete schädigende Wirkung TLV: Maximum Grenzwert LOD: Nachweisgrenze OTV: Geruchsschwellen Wert BCF: Biokonzentrationsfaktoren BEI: Biologischer Expositions- Index